

**Vorlage 272a/2014: Parlamentarische Initiative von Christian Mettler betreffend vorläufig Aufgenommene, Status F, keine Sozialhilfe mehr nach SKOS
Rückweisungsantrag**

Die SP-Fraktion beantragt die Rückweisung der Vorlage 272a/2014 an die Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit (KSSG) mit dem Auftrag zu prüfen, wie die Integrationsmassnahmen für vorläufig Aufgenommene (Status F) in den Gemeinden sichergestellt werden können.

Begründung:

Nach dem Bekanntwerden des Antrags der KSSG zur Vorlage 272a/2014 kam von Seiten verschiedener Zürcher Gemeinden die Frage auf, inwiefern nach einem Systemwechsel von der Sozialhilfe nach SKOS zur Asylfürsorge die Finanzierung von Integrationsmassnahmen weiterhin sichergestellt wäre. Die Anfrage 372/2016 („Asylfürsorge statt Sozialhilfe von vorläufig Aufgenommenen und ihre Folgen für die Gemeinden“) hat sich ebenfalls mit dieser Thematik befasst.

Im Laufe der Diskussion hat sich gezeigt, dass der Systemwechsel die Finanzierung von Integrationsmassnahmen nur unzureichend sicherstellt oder diese gänzlich den Gemeinden überlassen würde. Die Kommission hat sich gemäss dem erläuternden Bericht zur Vorlage 272a/2014 nicht weiter mit dieser Fragestellung auseinandergesetzt – auf eine Anhörung der Gemeinden wurde verzichtet.